

Zeitschrift: Rote Revue : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 72 (1994)
Heft: 4

Vorwort: Editorial
Autor: Gretler Bonanomi, Simone

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die einen fordern Tagesschulen, die anderen wollen einfach, dass ihr Kind den Sprung ins Gymnasium schafft. Die einen sehen die Schule als Übungsfeld von «life skills» oder sozialer Kompetenz, als privilegierten Ort für Suchtprävention und Umweltbildung; die anderen finden, man solle zuerst einmal anständig lesen und schreiben lernen. LehrerInnen rufen nach Teamentwicklung und Supervision, LehrerInnen kämpfen einsam. Berufsbiographien verändern sich radikal; Europa rückt auch im Bildungswesen näher, Berufsmatura und Fachhochschulen sollen eingeführt werden, Deregulierung steht auf der Tagesordnung, und der Zugang zur Universität droht wieder zum Privileg der Reichen zu werden. Die Koedukation hat nicht das gebracht, was sich ihre BefürworterInnen erhofft hatten; jedes Kind, das seinen Bildungsweg als Parcours des Scheiterns erlebt, ist eines zuviel.

Wir erheben nicht den Anspruch, das Thema Bildung in dieser Ausgabe der Roten Revue umfassend abzuhandeln. Der Schule als sozialem Raum, ihren Aufgaben, ihren Rahmenbedingungen und den neuen Anforderungen, welche an sie gestellt werden, sind die beiden einführenden Artikel gewidmet. Das mit unhelvetisch schnellem Tempo angegangene Reformprojekt der berufsorientierten Tertiärstufe wird erläutert, also die Fachhochschulen und die Berufsmaturitäten. Ein Artikel über die Deregulierung im Bildungswesen demontiert einen ökonomistischen Vorschlag zur Organisation der Bildungsinstitutionen als Supermarkt mit Billigangeboten, fordert aber auch alternative Lösungen zur Flexibilisierung des Schulwesens aus linker Sicht. Mit einem Beitrag über den fortschreitenden Einsatz neuer Technologien in der Arbeitswelt und zum trügerischen Sparpotential von Studiengebühren schliesslich wird der Schwerpunkt zum Thema Bildung abgerundet.

Bildung ist – ein weites Feld. Wir hoffen, mit dieser Auswahl einiger Aspekte aktueller Diskussionen auf Ihr Interesse zu stossen.

Simone Gretler Bonanomi